

MEDIENMITTEILUNG

Halbjahresgewinn gesteigert

Basel, 16. Juli 2004. Die Bank Coop hat im ersten Semester 2004 ihren konsolidierten Halbjahresgewinn gegenüber der Vorjahresperiode um 19,6% auf CHF 25,8 Mio. gesteigert. Der Bruttogewinn nahm um 1,4 % auf CHF 48,9 Mio. leicht zu. Grundlage für das positive Ergebnis sind ein konsequentes Kostenmanagement und deutlich höhere Kommissionserträge im Wertschriften- und Anlagegeschäft. Die Bilanzsumme stieg um 1,3% auf CHF 10,08 Mia.

Hauptpfeiler für das gute Ergebnis ist die signifikante Reduktion des Geschäftsaufwandes. Er ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,8 % auf CHF 64,5 Mio. zurück. Dieses Resultat wurde in erster Linie durch eine Verminderung des Sachaufwandes erreicht. Dieser nahm um CHF 3,3 Mio. ab, während sich der Personalaufwand um CHF 0,67 Mio. reduzierte. Die leichte Erholung des Börsenumfeldes hat sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich um 6,8% auf CHF 27,2 Mio.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft ist um 7,5% auf CHF 74,8 Mio. zurückgegangen. Dieser Rückgang ist einerseits durch eine generelle Margenverengung im Hypothekengeschäft, andererseits durch weitere Umwandlungen von variablen in margenschwächere Festhypotheken begründet. Der Anteil der Festhypotheken am gesamten Hypothekarportfolio lag Ende Juni bei knapp 80%. Zudem lagen die Erträge aus Zinsabsicherungen aufgrund einer vorsichtigeren Risikopolitik in diesem Bereich im 1. Halbjahr 2004 um rund CHF 5 Mio. unter der Vorjahresperiode.

Der konsolidierte Halbjahresgewinn liegt mit CHF 25,8 Mio. um 19,6% über dem Vorjahresergebnis. Der Bruttogewinn stieg um 1,4% auf CHF 48,9 Mio. Im Einzelabschluss werden CHF 7,5 Millionen an die Reserve für allgemeine Bankrisiken überwiesen, das sind CHF 3,5 Mio. mehr als in der Vorjahresperiode.

Bei den Kundengeldern haben die Spareinlagen um 3,2% auf CHF 4,62 Mia. zugenommen. Das Hypothekengeschäft hat in einem sehr hart umkämpften Markt einen Zuwachs von 2,8% auf CHF 7,78 Mia. erzielt. Die Bilanzsumme nahm gegenüber dem 31.12.2003 um 1,3% auf CHF 10,08 Mia. zu.

Die Bank Coop geht für die zweite Hälfte des Jahres 2004 von einer weiteren konjunkturellen Erholung und leicht steigenden Zinsen bei unverändert volatilen Märkten aus. Sie rechnet damit, dass sich der Bruttogewinn 2004 leicht über dem Vorjahresniveau bewegen wird.

Konsolidierte Erfolgsrechnung Bank Coop

(in 1000 CHF)	30.6.04	30.6.03	+/- in %
Erfolg Zinsengeschäft	74'825	80'927	-7.5
Erfolg Komm. u. Dienstleistungsgeschäft	27'227	25'496	6.8
Erfolg Handelsgeschäft	7'219	7'603	-5.1
übriger ordentlicher Erfolg	4'059	2'649	53.2
Betriebsertrag	113'330	116'675	-2.9
Geschäftsaufwand	-64'474	-68'472	-5.8
Bruttogewinn	48'856	48'203	1.4
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-5'332	-8'096	-34.1
Wertberichtigungen, Rückstellungen & Verluste	-11'345	-11'877	-4.5
ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	1'769	110	1508.2
Steuern	-8'149	-6'763	20.5
Konsolidierter Halbjahresgewinn	25'799	21'577	19.6

Konsolidierte Bilanz Bank Coop

(in 1000 CHF)	30.6.04	31.12.03	+/- in %
Bilanzsumme	10'078'772	9'946'033	1.3
Hypothekarforderungen	7'781'331	7'568'948	2.8
übrige Forderungen gegenüber Kunden	593'103	590'550	0.4
Kundengelder	6'903'066	6'778'645	1.8
Eigenkapital	690'605	668'180	3.4
davon Aktienkapital	337'500	337'500	-

Den detaillierten Halbjahresbericht 2004 finden Sie unter www.bankcoop.ch

Für weitere Auskünfte:

Mathias von Wartburg
 Stv. Leiter Kommunikation
 Tel. 061/286 24 88
 E-Mail: mathias.vonwartburg@bankcoop.ch